



Kennziffer 252/2020

WISSENSCHAFTLICHER MITARBEITER (M/W/D)

unbefristet
50 % einer Vollbeschäftigung
vorgesehene Vergütung: Entgeltgruppe 13 TV-L

An der Erziehungswissenschaftlichen Fakultät/ Institut für Förderpädagogik/ Arbeitsbereich Pädagogik im Förderschwerpunkt Sprache und Kommunikation ist ab dem 1. Januar 2021 oben genannte Stelle zu besetzen.

Aufgaben

- Lehre im Umfang von i. d. R. 4 SWS im Bereich der Grundlagen, Diagnostik, Intervention und Forschungsmethoden im Bereich Pädagogik im Förderschwerpunkt Sprache und Kommunikation, vorzugsweise im Studiengang Lehramt Sonderpädagogik, Fachrichtung Sprache und Kommunikation einschließlich Entwicklung und Abnahme von Prüfungen und Begutachtung von Qualifikationsarbeiten
- Dienstleistungen in der Forschung und Publikationen sowie eigene Forschung und Publikationen auf dem Gebiet der Pädagogik im Förderschwerpunkt Sprache und Kommunikation, vorzugsweise in den Themenbereichen Diagnostik, Mehrsprachigkeit, Sprachentwicklung und Sprachentwicklungsstörungen
- Beteiligung an der Einwerbung von Drittmitteln
- Übernahme von Aufgaben in der akademischen Selbstverwaltung und bei Transfer-Angeboten des Arbeitsbereiches
- Beratung und Betreuung von Studierenden

Voraussetzungen

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium im Fach Sprachbehindertenpädagogik oder benachbarter Disziplinen wie der Patholinguistik
- abgeschlossene Promotion, vorzugsweise in den Themenbereichen Diagnostik, Mehrsprachigkeit, Sprachentwicklung und Sprachentwicklungsstörungen jeweils mit experimenteller Methodik
- vertiefte Kenntnisse in der angewandten Linguistik, sichere Kenntnisse in den Forschungsmethoden des quantitativen Paradigmas bei behavioralen Daten
- einschlägige praktische Erfahrungen in der Förderung und Therapie von Kindern und Jugendlichen
- ausgewiesene Erfahrung in der akademischen Lehre und Prüfung einschließlich Betreuung von Qualifikanten
- hochschuldidaktische Weiterbildung oder Bereitschaft, diese zu absolvieren
- sicherer Umgang mit den gängigen MS-Office- und Statistik-Programmen sowie in der Nutzung neuer Medien in Forschung und Lehre

Bitte senden Sie Ihre **Bewerbung** mit den üblichen Unterlagen - inklusive eines thematisch sortierten, kommentierten Verzeichnisses aller bisher gehaltenen Lehrveranstaltungen - unter Angabe der **Kennziffer 252/2020** bis **16. September 2020** an:

bewerbung.erzwiss-lehrerbildung@uni-leipzig.de (möglichst in einer PDF-Datei) oder

Universität Leipzig
Erziehungswissenschaftliche Fakultät
Frau Dekanin Prof. Dr. Brigitte Latzko
Marschnerstraße 31
04109 Leipzig

Eine Bewerbung per E-Mail ist datenschutzrechtlich bedenklich. Der/Die Versender_in trägt dafür die volle Verantwortung.

Schwerbehinderte werden zur Bewerbung aufgefordert und bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Hinweise zum Datenschutz

Ihre in den Bewerbungsunterlagen enthaltenen bzw. ggf. im Bewerbungsgespräch erlangten personenbezogenen Daten werden ausschließlich zum Zwecke des Auswahlverfahrens für diese hier ausgeschriebene Stelle verarbeitet. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist § 11 Abs. 1 Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz i. V. m. EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO). Verantwortlicher für das Bewerbungsverfahren ist der in dieser Ausschreibung unten angegebene Adressat der Bewerbung. Ihre personenbezogenen Daten werden im Rahmen des Bewerbungsverfahrens innerhalb der Universität Leipzig weitergegeben an

- Mitglieder der Auswahlkommission,
- die Personalverwaltung,
- die/den Gleichstellungsbeauftragte_n,
- die Schwerbehindertenvertretung und
- ggf. den Personalrat

im Rahmen ihrer organisatorischen bzw. gesetzlichen Zuständigkeit.

Ihre personenbezogenen Daten werden spätestens sechs Monate nach Abschluss des Auswahlverfahrens gelöscht. Nach der DS-GVO stehen Ihnen gegenüber dem Adressaten der Bewerbung bei Vorliegen der entsprechenden gesetzlichen Voraussetzungen folgende Rechte zu: Auskunftsrecht (Art. 15 DS-GVO), Recht auf Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten (Art. 16 DS-GVO); Datenlöschung (Art. 17 DS-GVO), Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO) und Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO). Bei Fragen können Sie sich an den Datenschutzbeauftragten der Universität Leipzig (dienstansässig: Augustusplatz 10, 04109 Leipzig) wenden. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Sächsischen Datenschutzbeauftragten.